

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, Oktober 2013



Kaiser Ball 2013 – «Music is my Life»

Am 7. Dezember 2013 werden zum 45. Mal junge Debütantenpaare die rauschende Ballnacht zu bezaubernder Musik festlich eröffnen. Der Kaiser Ball hat jedes Jahr ein reiches musikalisches Programm zu bieten. Verschiedene Orchester spielen jeweils zum Tanz und dieses Jahr heisst das Motto des traditionsreichen Anlasses gar «Music is my Life».

Gastgeberin Marianne Kaiser freut sich auf den Ball ganz im Zeichen der Musik: «Musik ist die einzige Weltsprache – Tanz die weltweit verständliche Körpersprache.»

Das Programm des Abends sorgt wie immer für viele Highlights: Traditionell beginnt der Kaiser Ball mit einem absoluten und von den jungen Menschen lange geprobtten Höhepunkt: der grandiosen Balleröffnung durch 80 Debütantenpaare. Danach schweben junge und weniger junge Tanzfreudige

Übers Parkett, vergnügen sich im Ball-Casino oder essen etwas Feines im Ball-Restaurant.

Die Mitternachtsshow, eine Tanzformations-Show von Weltklasse, unterstreicht das Thema des Abends «Music is my Life».

Es ist zur schönen Tradition geworden, dass die Energie und Lebensfreude des Abends weit über den Anlass hinausreicht: Der Erlös der Tombola soll Menschen, die mit Krankheit, Behinderung oder sozialen Belastungen zu kämpfen haben, etwas Licht in den Alltag bringen. Dieses Jahr geht der Erlös der Tombola an den Verein hiki. Der Verein setzt sich für hirnerkrankte Kinder und deren Familien ein und ist für sein Wirken auf Spenden angewiesen. Ballkarten und weitere Auskunft zum Kaiser Ball: www.kaiserball.ch

Hintergrundinformationen

Geschichte

In den 60er Jahren fand in Zürich der erste KAISER BALL statt. In dieser Zeit entwickelte sich eine Ballkultur schweizweit und es wurde populär, an diesen Anlässen Tanzturniere durchzuführen.

Einer der grössten KAISER BÄLLE fand 1971 statt, als die Europameisterschaft der professionellen Tänzer(innen) mit einer Live-Eurovisions-Übertragung in die umliegenden Länder ausgestrahlt wurde. Doch mit der Zeit wurde der internationale Turniertanz immer athletischer und Wettbewerbe fanden in Sporthallen statt. Die Idee des eleganten Balles ging in ganz Europa verloren.

Doch in Wien, «der Ball-Stadt Europas», wurde in den 80er Jahren der Wiener Opernball, bisher ein Redutenball während der Faschingszeit, als grösserer Debütantenball gefeiert. Die Balleröffnungen choreografierte der begnadete Ernst Mühsiegl, und die Tanzschule Elmayer führte «das Komitee» an.

1986, anlässlich des einmaligen Anlasses «Wien grüsst Zürich», fand im Grand Hotel Dolder eine Wiener Ballnacht mit traditioneller Balleröffnung statt. Das Jungdamen- und Jungherrenkomitee der Tanzschule Elmayer aus Wien und die ersten Debütantenpaare der Tanzschule Kaiser aus Zürich eröffneten gemeinsam die Ballnacht. Mit diesem festlichen Ball begann eine kreative Zusammenarbeit zwischen den Wienern und den Zürchern.

Ab 1988 durfte der KAISER BALL mit den gleichen Choreografien eröffnet werden wie der Wiener Opernball. Zu Beginn debütierten 28 Paare. Inzwischen sind es mehr als 80 Paare, die über 1700 Gäste erfreuen. Zürich erhielt mit dem KAISER BALL den ersten Ball nach den besten Traditionen von Wien und Zürich!

Ab dem Jahr 2004 wurde der KAISER BALL auch ein Benefiz-Ball. Der Erlös aus der Tombola kommt Institutionen für die Förderung oder Gesundheit junger Menschen zu.

Der KAISER BALL wird besucht von Ballgästen aus der ganzen Schweiz und aus dem umliegenden Ausland. Leute in jedem Alter sind herzlich willkommen und auch dann beglückt, wenn ihr Tanzrepertoire klein ist.

Der KAISER BALL wird finanziell getragen von Sponsoren und den «Freunden des KAISER BALLS». Und es tragen ihn viele ehrenamtlich Helfende. Die Organisation ist in den letzten Jahren an Rolf Lanz übergegangen. Nach wie vor ist Marianne Kaiser die Gastgeberin und Supervisorin und sie studiert die Balleröffnung mit ihrem KAISER-TANZ-Team ein.

Der KAISER BALL gestern und heute.



Kontakt:
Lienhard & Fisch PR GmbH
Christine Lienhard
Metzgasse 4
8400 Winterthur
E-Mail: kontakt@lienhard-fisch.ch

Office: +41 44 221 01 82
Mobile: +41 79 273 41 66
www.lienhard-fisch.ch